

**Der aktuelle Pflanzenschutzipp für den Zierpflanzenbau
(siehe auch TASPO 25/17)**

Stauden Freiland – Auf Falschen Mehltau achten!

Bei verschiedenen Freilandkulturen wie Gaillardia, Coreopsis etc. ist trotz z.T. sehr trocken-heißer Witterung örtlich Falscher Mehltau zu beobachten. Für das kommende Wochenende sind zurzeit wieder eher fallende Temperaturen mit örtlichem Niederschlag vorhergesagt, sodass solche Befallsherde weiterhin kontrolliert werden sollten. Da Falscher Mehltau grundsätzlich im Freiland sehr schwer zu bekämpfen ist, ist eine Früherkennung eines Befalls besonders wichtig. Daher achten Sie auf chlorotische oder dunkel eingefärbte, trockene Blattbereiche, die oftmals von Blattadern begrenzt sind. Auf der Blattunterseite ist dann ein weißer, grauer oder grau-violetter „Sporenrasen“ (=aus dem Blatt ausgewachsene Sporenträger mit Sporen) zu sehen. Besonders kurz vor dem Verkauf sind Behandlungen schwierig, da oftmals für eine Eliminierung wiederholte Fungizidspritzungen erforderlich sind bzw. möglicherweise Blütenunverträglichkeiten und Spritzbeläge den Verkauf beeinträchtigen können. Ausreichende Wirkungen als vorbeugende Behandlungen oder Spritzungen ab Befallsbeginn sind z.B. mit denen in der Tabelle nachfolgend aufgeführten Präparaten erzielbar (Stand: 06.2017):

Präparat	Wirkstoff	FRAC	Kontakt (K) Systemisch (S)	Rechtliche Situation Zierpflanzen
ACROBAT PLUS	Dimethomorph /Mancozeb	40/M3	S / K	Zulassung
Aliette WG	Fosetyl-Al	33	S	Zulassung
Dithane Neo Tec	Mancozeb	M3	K	Zulassung
Fenomenal	Fosetyl-Al / Fenamidone	33	S / K	Zulassung
Fonganil Gold	Metalaxyl-M	4	S	Zulassung
Forum	Dimethomorph	40	S	§22.2 PflSchG
Mildicut	Cyazofamid	21	K	§22.2 PflSchG
Ortiva	Azoxystrobin	11	K	Zulassung
Polyram WG	Metiram	M3	K	Zulassung
Previcur Energy	Propamocarb / Fosetyl-Al	28/33	S / K	Zulassung
Profiler	Fluopicolide / Fosetyl-Al	43/33	K / S	§22.2 PflSchG
Proplant	Propamocarb	28	S	Zulassung
Revus	Mandipropamid	40	(S)	Zulassung
Ridomil Gold Combi	Metalaxyl-M / Folpet	4/M4	S / K	§22.2 PflSchG
Ridomil Gold MZ	Metalaxyl-M / Mancozeb	4/M3	S / K	§22.2 PflSchG
Signum	Boscalid / Pyraclostrobin	7/11	S / K	Zulassung
TANOS	Cymoxanil / Famoxadone	27/11	K	§22.2 PflSchG

Hinweise zur Tabelle „Präparate gegen Falschen Mehltau“:

- Liegen keine eigenen Erfahrungen bezüglich der Verträglichkeit der in der Tabelle aufgeführten Präparate in der zu behandelnden Kultur vor, so sind kleinflächige Testspritzungen vor großflächigem Einsatz unbedingt erforderlich!
- Die rechtliche Situation bzw. Auflagen/Anwendungsbestimmungen der in der Tabelle aufgeführten Fungizide ist /sind vor Einsatz zu prüfen.

Schnittkulturen im Freiland – Welke durch Drahtwurmlarven nach Pflanzung

In Kulturen wie Callistephus chinensis und Helianthus annuus sind im vergangenen Jahr örtlich Schäden durch Drahtwürmer (Larven der Saatschnellkäfer *Agriotes* spp.) nach Pflanzung aufgetreten. Larven aus dem 2.Jahr hatten am Stängelgrund gefressen und so eine Welke der oberirdischen Pflanzenteile verursacht. Die Bekämpfung der Larven im bestehenden Bestand ist aufgrund fehlender, ausreichend wirksamer Pflanzenschutzmittel derzeit nicht möglich! Wichtige Informationen zur Biologie und ableitbaren Gegenmaßnahmen können einer BÖL-Drahtwurm-Broschüre (http://www.oekolandbau.nrw.de/pdf/pflanzenbau/Broschuere_Drahtwurm2010.pdf) entnommen

werden. Die zuständige Beratung sollte bei Befall zusätzlich hinzugezogen werden, um längerfristige Maßnahmen gegen die Drahtwurmpopulationen besprechen zu können.

***) Wirkstoffe bzw. Nutzorganismen sind ebenfalls in verschiedenen Zierpflanzenbau-Produkten mit Haus- und Kleingarteneignung vorhanden.-**

(Quelle: Rainer Wilke, Pflanzenschutzdienst NRW, Spezialberatung Pflanzenschutz im Zierpflanzenbau



www.tapo.de